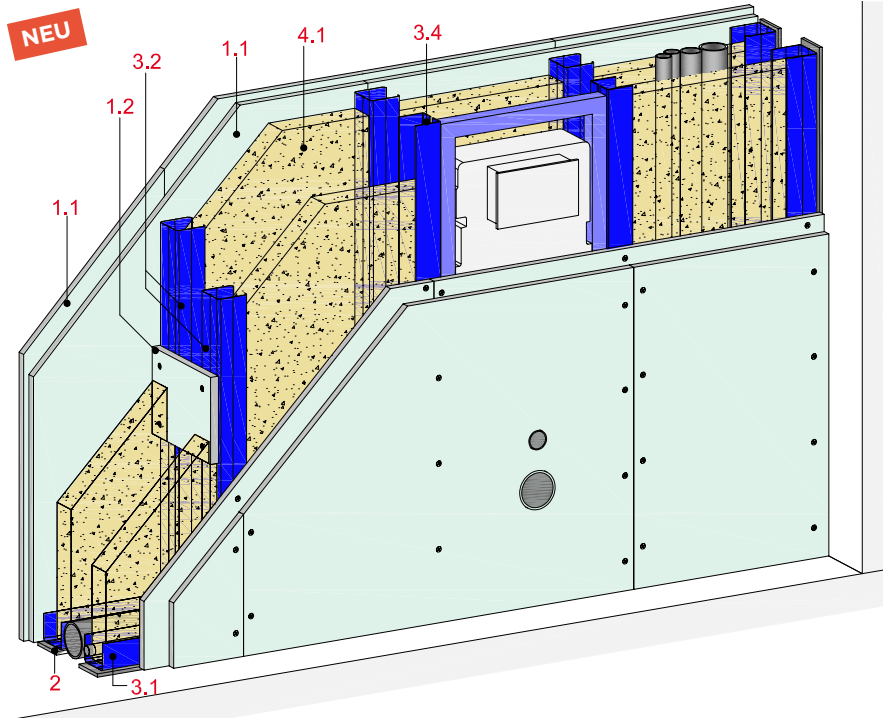


Installationswände 2-lagig beplankt

mit Rigips Aquaroc



Technische Daten

Schallschutz

R_w bis 56 dB

Brandschutz

F 30-A

Wandhöhe

bis 6.000 mm

Wanddicke

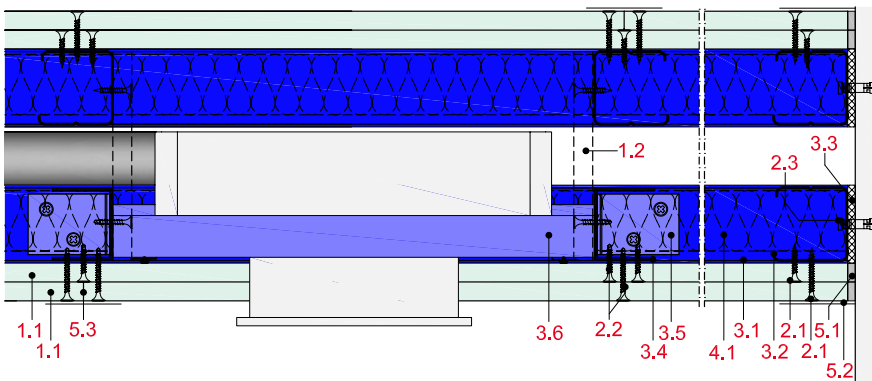
≥ 155 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

bis ca. 60 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke mm	Wand- gewicht kg/m ²
2 x 12,5	2 x CW 50	≥ 155	59
2 x 12,5	2 x CW 75	≥ 205	59
2 x 12,5	2 x CW 100	≥ 255	60

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Aquaroc
	1.2 Plattenstreifen, h ≥ 300 mm
2 Befestigung	2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschraube TN
	2.2 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 Korrosionsgeschütztes Rigips Wandprofil UW 50/75/100 der Klasse C3-hoch bzw. C5-hoch als Boden- und Deckenanschluss
	3.2 Korrosionsgeschütztes Rigips Wandprofil CW 50/75/100 der Klasse C3-hoch bzw. C5-hoch
	3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz, einseitig selbstklebend
	3.4 Rigips Aussteifungsprofil UA 50/75/100 der Klasse C3-hoch bzw. C5-hoch
	3.5 Rigips Anschlusswinkel für UA 50/75/100 der Klasse C3-hoch bzw. C5-hoch
	3.6 Tragständer z. B. für WC
4 Dämmstoff	4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TF bzw. TF Twin Brandschutz: nicht erforderlich
5 Verspachtelung	5.1 Rigips Aquaroc ProMix Finish
	5.2 Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien
	5.3 Rigips Aquaroc Fugenkleber

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	IW 16
Wandanschlüsse	IW 16
Deckenanschlüsse	IW 17
Wannenanschlüsse	IW 17
Eckausbildung	IW 17
Tragständer	IW 18
Einbau von Armaturen	IW 19
Einbau von Revisionsklappen	IW 19

Leistungsbeschreibung siehe www.rigips.de

Schallschutz

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand	Wand- dicke	Dämmstoff Dicke	Schalldämm- Maß R_w dB
		a			
mm		mm	mm	mm	
2 x 12,5	2 x CW 50	625	155	40 ¹⁾	56 ²⁾

¹⁾ z. B. ISOVER Protect BSP 40

²⁾ In Anlehnung an System IW22RF: Prüfung mit Einbauten (Sanitärtragständer) und einer schweren Mineralwolle, 40 kg/m³.LICHTER RAUM ZWISCHEN DEN STÄNDERN: 120 mm = geeignet für Verlegung von Abwasserrohren DN 100

Hinweis

Nachweise:
L88.89-P77

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne flankierende Übertragung.

Eingangswert für das Nachweisverfahren nach DIN 4109-2.

($R_{w,R} = R_w - 2$ dB)

Brandschutz

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achs- abstand a	Dämmstoff			Feuerwider- standsklasse nach DIN 4102
			Dicke	Roh- dichte	Baustoff- klasse	
mm		mm	mm	kg/m ³		
2 x 12,5	≥ 2 x CW 50	625	40 ²⁾	13	F 30-A ¹⁾	

¹⁾ Bei mindestens einseitig durchlaufender Beplankung mit 2 x 12,5 mm

²⁾ Der Dämmstoff muss gegen Herunterfallen gesichert sein.

Hinweis

Nachweise:

Feuerwiderstandsklasse in Anlehnung an Schachtwand AbP P-SAC 02/III-784 und GA-2017/045.

Bei beidseitig durchlaufender Beplankung mit 2 x 12,5 mm ist die Feuerwiderstandsklasse der Wand gemäß P-SAC-02/III-785 F 90.

Zulässige Wandhöhen bei verbundenem Ständerwerk

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	maximal zulässige Wandhöhe	
			ohne Brandschutzanforderungen	mit
mm		mm	mm	mm
2 x 12,5	2 x CW 50	625	4.000	2.950
2 x 12,5	2 x CW 75	625	5.500	4.000
2 x 12,5	2 x CW 100	625	6.000	4.000

Hinweis

Nachweise:

In Anlehnung an DIN 18183

Wandhöhen mit Brandschutzanforderungen sind in Anlehnung an das Schachtwand AbP P-SAC-02/III-784 bzw. vom System IW22RF abgeleitet.

Zulässige Wandhöhen bei getrenntem Ständerwerk

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	maximal zulässige Wandhöhe	
			ohne Brandschutzanforderungen	mit
mm		mm	mm	mm
2 x 12,5	2 x CW 50	625	2.950	2.950
2 x 12,5	2 x CW 75	625	4.000	4.000
2 x 12,5	2 x CW 100	625	4.000	4.000

Hinweis

Installationswände mit getrenntem Ständer sind aus statischer Sicht wie zwei gegenüberliegende Schachtwände zu betrachten.

Nachweise:

P-1428/461/14-MPA BS und berechnete Werte.

Wandhöhen mit Brandschutzanforderungen sind in den o. g. Brandschutz-Nachweisen geregelt.

Korrosionsgeschützte Unterkonstruktion

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.